

Porsche 917 KH

Das 917 Kurzheck mit der Startnummer 22 fährt als Sieger des 24-Stunden-Rennens in Le Mans über die Ziellinie. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 222,3 km/h und einer zurückgelegten Distanz von 5.335 Kilometern stellen die Fahrer Gijs van Lennep und Helmut Marko zwei Rekorde auf, die 39 Jahre lang bestehen werden. Ihr Porsche in den Farben von Martini Racing verfügt über die neuen „Haifischflossen“ auf dem Heck, wie sie erstmals beim Vortraining im April gesehen wurden. Sie verleihen dem 600 PS starken Rennwagen Richtungsstabilität und senken den Luftwiderstand. Ganz in Porsche-Manier gewinnt der schnellste Rennwagen in Le Mans den „Index of Performance“, eine Auszeichnung für das sparsamste Verhältnis von Kraftstoffkonsum zu Hubraum. Was aber nicht einmal die Fahrer wissen: Ihr 917 ist der erste in einem Rennen eingesetzte Porsche mit einem Gitterrohrrahmen aus Magnesium. Das Material ist weitaus leichter als Aluminium. Dieser 917 ist dadurch so leicht, dass die Techniker einen 55 Liter fassenden Motoröltank für die Gewichtsverteilung günstig einbauen können, um das geforderte Fahrzeuggewicht von 800 Kilogramm zu erreichen. Das Fahrzeug erlebt eine kurze und steile Rennkarriere. Am 5. Juni fertiggestellt, legt der Rennwagen im Training von Le Mans 552 Kilometer zurück und beendet mit dem Sieg die aktive Rennkarriere.

The 917 short-tail with starting number 22 crosses the finish line as the winner of the Le Mans 24-hour race. Averaging 222.3 km/h and covering a distance of 5,335 kilometres, drivers Gijs van Lennep and Helmut Marko set two records that will remain intact for 39 years. Flying the Martini Racing colours, their Porsche features new “shark fins” at the rear, seen for the first time at pre-race tests in April. These give the 600 hp race car more directional stability and reduce drag. In true Porsche style, the fastest of all race cars wins the “Index of Performance”, an award for the most economical ratio of fuel consumption to displacement. However, even the drivers are not aware that their 917 is the first Porsche to race a magnesium space frame. The material is considerably lighter than aluminium. This 917 is so light that the engineers fit a 55-litre oil tank and only then reach the 800 kilograms minimum weight. The car’s race career is brief and meteoric. Completed on June 5, it completes 552 practice kilometres at Le Mans. Victory marks the end of its race life.

Baujahr	1971
Motor	12-Zyl. 180° V
Hubraum	4907 ccm
Leistung	441 kW (600 PS)
Höchstgeschwindigkeit	360 km/h
Gewicht	800 kg

Model Year	1971
Engine	12-Cyl. 180° V
Displacement	4907 cc
Power Output	441 kW (600 HP)
Top Speed	360 km/h
Weight	800 kg